

1963 Tote reden nicht

Erstausstrahlung 6.1.-8.1.1963 DFF



Tote reden nicht

Kriminalfilm in 2 Teilen
 Deutsche Demokratische Republik 1963
 Erstausstrahlung: 06.01.1963 – 08.01.1963 · DFF

Personen

Jürgen Brandt
Lisa Elmers
Kommissar Graumann
Kriminalassistent Weber
Kommissar Schoppenhauer
Wilhelmi
Eberle
Anika Kroll
Dr. Ziebell
Untersuchungsrichter
Rita
Mann im Trenchcoat

Darsteller

Horst Schulze
 Annekathrin Bürger
 Johannes Arpe
 Werner Toelcke
 Hans-Joachim Hanisch
 Gerd Biewer
 Rudolf Ulrich
 Erika Müller-Fürstenau
 Ralph J. Boettner
 Max Bernhardt
 Gisela Bestehorn
 Horst Kube
 Agnes Kraus
 Vera Oelschlegel
 Marga Legal
 u.v.a.

Drehbuch

Werner Toelcke

Dramaturgie

Dr. Günter Kaltoven

Kostüme

Dorit Gründel

Masken

Erich Haase

Ton

Max Sandler

Regieassistentz

Annemarie Siemank

Kameraassistentz

Eckhardt Hartkopf

Aufnahmeleitung

Klaus Goldmann

Kamera

Dieter Krüger

Szenenbild

Egon Schlarmann

Schnitt

Lothar Gerber

Musik

Werner Zieschang

Produktionsleitung

Ursula Rudzki

Regie

Wolfgang Pietsch

eine Produktion des

Adolf Fischer

hergestellt im

Helmut Krätzig

Deutschen Fernsehfunks

DEFA-Studio für Spielfilme

Straßenfeger

Tote reden nicht

Werner Toelcke



DDR
TV-Archiv
Krimi



Die besten Krimis der
60er und 70er Jahre

www.strassenfeger-edition.de


Tote reden nicht


Nachdem Verlagsleiter Elmers als vermisst gemeldet wird, gerät sein Schwiegersohn Jürgen Brandt ins Visier der Ermittlungen der Hamburger Kriminalpolizei. Kommissar Graumann und sein Assistent Weber gehen von einem Mordfall aus. Der Verdacht gegen Brandt erhärtet sich, als ihn mehrere Zeugenaussagen stark belasten. Der ehrgeizige Chefredakteur hatte zuvor mit seiner Artikelserie „Tote reden nicht“ für einigen Wirbel gesorgt. Darin beschuldigte er einen Pharmakonzern mit dem Schlafmittel Dorsan für unzählige Totgeburten und Missbildungen verantwortlich zu sein. Auch hat er berechtigte Zweifel an der Schuld des jungen Familienvaters Parsetti, dem der Mord an Dr. Becker, dem Erfinder des Medikaments, angelastet wird. Bevor Brandt verhaftet werden kann erklärt dieser in einer Pressekonferenz vor der verdutzten Journaille, der Mordfall Elmers sei nur inszeniert, um die vorschnelle Verurteilung eines Verdächtigen anhand von Indizien, wie im Falle Parsettis, in Frage zu stellen. Elmers würde gleich unbeschadet zur Tür hereinkommen. Doch statt seines Schwiegervaters erscheinen Graumann und Weber mit der Nachricht, dass Elmers Leiche in einem See gefunden wurde. Der Fall scheint klar, doch Weber spürt, dass hier etwas faul ist und beginnt auf eigene Faust zu ermitteln.

Bonus: Straßenfeger Phase V – Das Jubiläum, Kriminalautoren & Abenteuer

Laufzeit: ca. 192 Min. + Bonus

Disc-Type: 2 DVD 9

Sprache / Ton: Deutsch (DD 2.0 Mono )

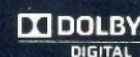
 Studio Hamburg **enterprises**

rbb media

 DRA
Deutsches
Rundfunkarchiv

 PAL

 4:3

 DOLBY
DIGITAL

 DVD
VIDEO

Das auf dieser DVD enthaltene Programm und deren Ausstattung sind urheberrechtlich geschützt. Das Programm ist ausschließlich zur Vorführung für nichtgewerbliche Zwecke im privaten Bereich freigegeben. Jede darüber hinausgehende Nutzung, z.B. öffentliche Vorführung oder Sendung, unerlaubte Vervielfältigung, Vermietung und sonstige gewerbliche Nutzung oder deren Duldung ist untersagt. Zuwiderhandlungen werden zivil- und/oder strafrechtlich verfolgt.

© 1963 DEFA-Studio Spielfilme im Auftrag von Deutscher Fernsehfunk (DFF) / Fernsehen der DDR,
lizenziert über die Stiftung Deutsches Rundfunkarchiv (DRA) durch die rbb media GmbH
© 2012 Studio Hamburg Enterprises GmbH
Fotos: DRA All rights reserved

www.ddr-tv-archiv.de